

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 158.

Montag den 7. Juni.

1869.

Im Monat Mai 1869 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Verend, Bernhard, Kaufmann.

- Sohre, Julius Moritz, Glaser.

- Beckmann, Karl August, Virtualienhändler.

- Wiegner, Hermann, Kohlenhändler.

- Amend, Joseph Anton, Kaufmann.

Herr Gärtner, Christine, Schneiderin.

Herr Gastes, Friedrich, Steindrucker und Lithograph.

- Fauck, Richard Gustav Adolph, Glockengießer und Fabrikant von Spritzen- und Wasserleitungsgegenständen.

- Crede, Karl Siegmund Franz, Hofrat, Professor, Ritter Dr. med.

- Stohe, Karl Ferdinand, Kürschner.

- Vogel, Julius, Kaufmann.

- Leisching, Karl Gustav, Kaufmann.

- Reitembeil jun., Ernst Theodor, Kaufmann.

- Kaufmann, Friedrich August, Lohnkutscher.

- Steger, Heinrich Hermann Adolph, Handlungsbagent.

- Philipson, Wilhelm, Kaufmann.

- Leopold, Johann Friedrich Karl August, Buchdruckerei-Besitzer.

- Beck, Karl Heinrich Theodor, Gastwirth.

- Hugo, Johann Georg Eduard, Uhrmacher.

- Rüdiger, Ernst Julius Hugo, Schuhmacher.

- Müller, Karl Friedrich, Lohnkutscher.

- Vogel, Wilhelm August, Handlungsbagent.

- Portmann, Max Emil, Tischler.

- Voigt, Ernst Eduard, Destillateur.

Herr Mauric, Joseph Ferdinand Clemens, Kaufmann.

- Ebert, Johann Traugott Leberecht, Kaufmann.

- Thürmer, Hermann Ewald, Instrumenten- und Meublespolirer.

- Wed, Eisenmann, Banquier.

- Winkler, Friedrich Karl, Badleinen- und Kohlenhändler.

- Baade, Wilhelm Heinrich Rudolph, Fisch- und Wildpreßhändler.

- Ernst, Karl Gottlieb Louis, Posamentirwaarenhändler.

Frau Busch, Friederike Wilhelmine, Schänkwirthin.

Herr Gräfe, Heinrich Karl, Productenhändler.

- Bätz, Julius August, Virtualienhändler.

Frau Busch, Emilie verm., Hotel-Besitzerin.

Herr Rothschild, Joseph (Markus), Restaurateur.

- Tiebiger, Karl Ferdinand, Theilhaber eines Herren-Garderobegeschäfts.

Frau Heine, Henriette Friederike verm., Hausbesitzerin.

Herr Reinhold, Ernst Karl Oskar, Kaufmann.

- Bläßnisch, Johann Friedrich Wilhelm, Lohnkutscher.

- Genöß, Hermann, Metallbuchstabenfabrikant.

Frau Werner, Ida Carolina verehel., Virtualienhändlerin.

- Lange, Marie Auguste verehel., Flaschenhändlerin.

Herr Mauff, August Richard, Schuhmacher.

- Bierold, Karl Gustav, Kaufmann.

- Friedemann, Friedrich Wilhelm, Schneider.

- Leideritz, Heinrich Robert Franz, Instrumentenmacher.

- Voigtländer, Karl Friedrich, Lohnkutscher.

Im Monat Mai sind vom Stadtrathe angestellt worden:

Herr Johann Wilhelm Weißig als Taxator beim Leihhause und

Herr Karl Emil Müller als Expedient beim Leihhause und der Sparcasse.

Holz-Auction.

Montag am 7. Juni d. J. sollen Nachmittags von 2 Uhr an in Connewitzer Revier an der s. g. Linie unweit des Schleswiger Weges ca. 500 Stockholzhaufen gegen übliche Anzahlung und unter den sonstigen im Termine durch öffentlichen Anschlag bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, am 24. Mai 1869.

Des Rathes Forst-Deputation.

Öffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

vom 21. April 1869.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

Der Vorsteher Advocat Anschütz eröffnete die Sitzung mit dem Berichte aus der Registrande. Zu dem Schreiben, nach welchem der Rath beschlossen hat, wegen der Directorialwohnungen in den Schulhäusern Bericht an die königliche Kreis-Direction zu erstatten, schlug der Vorsteher vor, es hierbei bewenden zu lassen, da die vom Collegium für seine Ansicht geltend gemachten Gründe durch Übermittlung der Rathssachen zur Kenntnahme der Königlichen Kreis-Direction gelangten. Hiermit war die Versammlung einverstanden.

Der Rath schreibt weiter:

"Die am 7. November v. J. eingeweihte Kirche zu Portitz ist lediglich aus den Mitteln der Kirche und Gemeinde und ohne irgend einen Beitrag des Patrons von Grund aus neu erbaut, ein wohlgelegener Bau und eine Pferde der Gegend. Bei der Einweihung ließ die Gemeinde die Bitte vernehmen, ob nicht der Patron der neuen Kirche irgend einen Schmuck zum Geschenk machen wolle, und ein besonderer Wunsch richtete sich dabei auf die Wiederherstellung eines alten Kunstwerkes, welches mit der Geschichte der Kirche im innigsten Zusammenhange steht. Dies ist eine aus dem 13. oder 14. Jahrhunderte herrührende Statue der

Maria mit dem Kinde, welche als wunderbares Marienbild der Gegenstand zahlreicher Wallfahrten gewesen ist und hierdurch die Grundlage zu dem erheblichen Vermögen der Kirche gebildet haben mag. Daher ist es zeitlich, ein Wahrzeichen der Portitzer Kirche, in einer Vorhalle des alten Kirchengebäudes aufgestellt gewesen, aber mit der Zeit so defekt geworden, daß es in seinem jetzigen Zustande in der neuen Vorhalle nicht aufgestellt werden kann. Daher glauben wir, der Gemeinde unsere Theilnahme als Patron an der glücklichen Vollendung der neuen Kirche in passender Weise zu bezeigen und zugleich ein an und für sich historisch interessantes Denkmal der Vorzeit vor dem Untergange zu bewahren, wenn wir, dem Wunsche der Gemeinde entsprechend, derselben die Restaurierung des gedachten Marienbildes unter Hinzufügung eines gotischen Baldachins nach dem Entwurf des Herrn Holzbildhauer Schneider Beifuss der Aufstellung in der Vorhalle der neuen Kirche zum Geschenk machen. Wir haben dies beschlossen und ersuchen die Herren Stadtverordneten, uns zu dem dadurch erwachsenden Aufwande von 180 Thlr. Ihre Zustimmung ertheilen zu wollen."

Herrn Vizevorsteher Adv. Dr. Georgi scheint es nicht angebracht, zu der Restaurierung eines Marienbildes einen Beitrag zu bewilligen, obwohl er zur Gewährung eines Geschenkes überhaupt zustimme.

Der Rath beschluß wurde mit großer Majorität abgelehnt.

Die vom Rath beschlossene Unterstützung des 70 Jahre alten Handarbeiter Beyer in Döllitz, welcher im Jahre 1865, nachdem er 7 Jahre lang mit guter Führung in städtischer Arbeit gestanden,